

» Veranstaltungstipps

Termin/ Veranstaltungsort	Veranstaltung	Kontakt & Information
17.–18.11.2016 Berlin	Tagung Bildungsforschung 2020 – Potenziale erkennen. Perspektiven eröffnen. Wissen schaffen	
	<p>Bildungspraxis und -politik mit fundierter und anwendungsnaher Forschung unterstützen, um aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen zu begegnen – das ist das Ziel der dritten Tagung „Bildungsforschung 2020 – Potenziale erkennen. Perspektiven eröffnen. Wissen schaffen“, die im November 2016 in Berlin stattfindet.</p>	<p>Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) www.bildungsforschungstagung.de</p>
17.–18.11.2016 Erkner	EU-Förderprogramme strategisch einsetzen	
	<p>Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer/innen mit den Inhalten und Zielen von Förderprogrammen der Europäischen Union vertraut zu machen und sie mit dem nötigen Wissen auszustatten, um sich erfolgreich an Ausschreibungsverfahren beteiligen zu können.</p> <p>Im Mittelpunkt stehen soziale Themen, z. B. aus den Bereichen soziale Eingliederung, Armut, Jugend, Mobilität, Kinder, Bildung, berufliche Bildung und ältere Menschen.</p>	<p>Deutscher Verein www.deutscher-verein.de</p>
18.11.2016 Leipzig	Fachtag Transformative Bildung	
	<p>Der Anspruch, über Bildungsarbeit positiv auf gesellschaftliche Entwicklungen einzuwirken, erfährt immer mehr Beachtung. Sei es in der Bildung für nachhaltige Entwicklung, der Global Citizenship Education oder der rassismuskritischen Bildung.</p> <p>Der Fachtag bietet Gelegenheit, Ansprüche, Ansätze und Perspektiven transformativer Bildung im kollegialen Austausch zu thematisieren. Angestrebt wird eine Mischung aus fachlichen Inputs, Erfahrungsaustausch und Diskussion.</p>	<p>Konzeptwerk Neue Ökonomie in Kooperation mit dem ENS - Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen www.konzeptwerk-neue-oekonomie.org/fortbildung</p>
21.–22.11.2016 Leipzig	„Kultursensible Beratung“ – Fachtagung der Evangelischen Konferenz für Familien- und Lebensberatung	
	<p>Die Bundesrepublik Deutschland ist eine Einwanderungsgesellschaft. Daher gehören interkulturelle Begegnungen zum Alltag in psychologischen Beratungsstellen.</p> <p>Oftmals fühlen sich Beraterinnen und Berater unsicher, wie sie in bestimmten Situationen agieren sollen. Die Fachtagung will daher der Frage nachgehen, wie Unterschiede besser verstanden werden können: Welche Auswirkungen haben sie auf die Beratungsbeziehung? Wie können sie in der Beratung „nutzbar“ gemacht werden?</p>	<p>Ev. Konferenz für Familien- und Lebensberatung e. V. Fachverband für Psychologische Beratung und Supervision (EKFuL) www.ekful.de</p>

21.–23.11.2016 St. Wolfgang, Österreich	The dark side of LLL: „widerständig dagegen“	
	<p>Die österreichische „Initiative kritische Erwachsenenbildung“ setzt ihre Veranstaltungsreihe zum Thema „The dark side of LLL“ fort. In der diesjährigen „dark side“ steht widerständiges Gegenhandeln im Fokus. Ausgehend von Vorträgen und weitergedacht in Diskussionen lassen sich unterschiedliche Perspektiven erkunden. Beispielsweise: Inwiefern handeln Menschen weiterbildungswiderständig? Was kann daraus gewonnen werden, Weiterbildungswiderstand als unauslöschlich mit Weiterbildung verwoben zu betrachten? Welche Ambivalenzen und Prekaritäten liegen in Widerstandsformen, die derzeit primär still und unauffällig sind? Wie wäre widerständiges Gegenhandeln gegen Weiterbildung weiterzudenken und vielleicht sogar weiterzuentwickeln? Subversiv? Offen? Solidarisch?</p>	<p>Bundesinstitut für Erwachsenenbildung (bifeb) St. Wolfgang i. S./Österreich www.bifeb.at</p>
22.11.2016 Bad Boll	Fachtag Zusammen schaffen wir das doch! Kommunale Integration von Flüchtlingen. Gute Ideen und beste Praxis	
	<p>Die Integration von Flüchtlingen gelingt durch den Zugang zum Arbeitsmarkt, durch das Erlernen der Sprache gleich nach der Ankunft, durch dezentrale Unterbringung und durch die Teilhabe am Alltagsleben vor Ort. Hierzu braucht es koordinierte und engagierte Kooperation innerhalb der Verwaltungen sowie zwischen der Verwaltung und anderen kommunalen Akteuren wie JobCenter, (Volkshoch-)Schulen, Firmen, Handwerkern, Sportvereinen, sozialen und kirchlichen Organisationen und Ehrenamtlichen. Bei diesem Demografie-Fachtag tauschen Sie sich aus über gute Ideen und beste Praxis.</p>	<p>Evangelische Akademie Bad Boll www.ev-akademie-boll.de</p>
22.–23.11.2016 Vlotho	Fachtagung zum AdB-Jahresthema 2017: „Demokratie in Gefahr? Rechtspopulismus und die Krise der politischen Repräsentation“	
	<p>Ist unsere Demokratie in Gefahr? Steckt das System der politischen Repräsentation in der Krise? Wie umgehen mit Rechtspopulisten in Politik und Zivilgesellschaft, die es sogar schaffen, bisherige Nichtwähler/innen zu mobilisieren und für sich zu gewinnen?</p> <p>Auf dieser Fachtagung wollen wir uns mit diesen sehr komplexen Sachverhalten auseinandersetzen, mit Expertinnen und Experten aus Forschung, Politik und Bildungsarbeit die aktuellen Entwicklungen beleuchten und Antworten auf die Frage finden, worin die Aufgaben der politischen Bildung liegen.</p>	<p>Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. www.adb.de</p>
23.–24.11.2016 Hannover	BAGSO Bildungsangebot: „Länger gesund und selbstbestimmt im Alter – aber Wie?“	
	<p>Das Seminarangebot orientiert sich an konkreten Handlungsschritten zur Verbesserung der Gesundheitsförderung und Gestaltung sinnvoller Rahmenbedingungen für ältere Menschen auf kommunaler Ebene. Es ist beabsichtigt, dass die Teilnehmenden – parallel zur Seminarteilnahme – in ihrer Kommune, in ihrem Dorf oder Quartier einen Prozess zur Verbesserung der Gesundheitsförderung bzw. der gesundheitsfördernden Wohnumfeldgestaltung initiieren und umsetzen.</p>	<p>Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen e. V. (BAGSO) www.bagso.de</p>

24.11.2016 Wien	Konferenz „Nachhaltige Erwachsenenbildung im Kontext von Flucht und Migration: Die aufnehmende Gesellschaft im Fokus“	
	<p>EPALE Österreich und Erasmus+ Erwachsenenbildung veranstalten eine Themenkonferenz zum Austausch zwischen Akteur/inn/en der Erwachsenenbildung. Die Themenkonferenz will die Erwachsenenbildung im Kontext der Migration mit Fokus auf die aufnehmende Gesellschaft beleuchten und einen Rahmen zum Austausch zwischen Initiativen und Projekten in unterschiedlichen Ländern ermöglichen.</p> <p>Ziel der Konferenz ist es, reelle und virtuelle Begegnungsräume zu schaffen, die über Ländergrenzen hinweg den Austausch und das Lernen zwischen den Akteur/inn/en der Erwachsenenbildung fördern. Die Konferenz bietet Vorträge sowie Workshops bzw. Ideenpools, in welchen Good Practices ausgetauscht werden.</p>	OeAD-GmbH Wien www.oead.at
25.11.2016 Berlin	Fachtag Männer(t)räume – Frauen(t)räume in der Begegnung von Abendland und Morgenland. Geschlechterrollen im interkulturellen Kontext aus Psychologischer, Erziehungswissenschaftlicher und Theologischer Sicht	
	<p>Biografische Prägungen durch geschlechtsspezifische Rollenmodelle und Familienbilder sind eine Tatsache, die man sich erst vergegenwärtigen muss. Wie sehr sie das eigene Denken und Handeln beeinflussen, wird oft erst im Kontakt mit völlig anderen Konzepten von Familie und Geschlechterrollen erfahrbar, wie man beispielsweise auch anhand der Debatten um Bi-, Trans- und Intersexualität erleben kann.</p>	Evangelisches Zentralinstitut für Familienberatung gGmbH (EZI) Auguststraße 80, 10117 Berlin
25.11.2016 Klagenfurt	Symposium: Bildung, Gesellschaft, Diversität	
	<p>Das Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung (IfEB) veranstaltet anlässlich seines 20-jährigen Jubiläums ein eintägiges Symposium zum Thema „Bildung, Gesellschaft, Diversität“. Im Mittelpunkt stehen Fragen der sozialen und strukturellen Bedingtheit von Bildung, zum Verhältnis von Mehrheiten und Minderheiten, zu sozialer Ungleichheit und Gleichstellung, zu erweiterten Lern-, Arbeits- und Lebenswelten, zu Gender und Diversität sowie zu Beratung und Entwicklung.</p>	Institut für Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung Fakultät für Kulturwissenschaften www.ifeb.uni-klu.ac.at
25.11.2016 Mainz	Tagung „Weiterbildung und digitale Medien. Bildung managen 4.0“	
	<p>Ziel der Tagung ist die Verbindung von Forschungs- und Praxisperspektiven. Dabei soll Vertretern von Betrieben, Firmen, Hochschulen sowie Studierenden und Alumni eine Plattform geboten werden, um sich in Vorträgen, Postersessions und Diskussionen über aktuelle Entwicklungen der Weiterbildung und digitalen Medien auszutauschen.</p>	AG Erwachsenenbildung/Weiterbildung & AG Medienpädagogik www.blogs.uni-mainz.de
25.–26.11.2016 Bremen	4. Bremer Freizeitkongress: Gesundheit in der entwickelten Erlebnisgesellschaft	
	<p>Wie lässt sich eine nachhaltige Gesundheits- und Wellnessbildung in der Freizeit stärken? Wie werden sich gesundheitstouristische Konzepte zukünftig entwickeln? Wie zeigt sich ein neues erlebnisorientiertes Gesundheitsverständnis im Spiegel einzelner Institutionen?</p>	www.freizeitkongress.de
25.–26.11.2016 Ludwigsburg	Zukunftsforum Bildungsforschung: „Heterogenität – Diversität – Inklusion“	
	<p>Im Zentrum steht dieses Jahr das Thema „Heterogenität – Diversität – Inklusion“. Dieses wird nach vier thematischen Ansätzen organisiert: nach fachdidaktischem Ansatz, den Ansätzen aus der empirischen Bildungsforschung, den schulpädagogischen Ansätzen und den sozialwissenschaftlichen Perspektiven.</p>	Graduiertenakademie der PH Baden-Württemberg www.ph-karlsruhe.de

26.11.2016 Stuttgart	REformBAR – ein Fortbildungstag zu Praxismodellen zum Reformati- onsjubiläum	
	Das Reformationsjubiläum 2017 ist eine erstklassige Chance für die Gemeindegemeinschaft. Die Öffentlichkeit nimmt dieses Jubiläum wahr. Die Aufgabe ist es, die äußere FORM des Reformationsjubiläums inhaltlich zu füllen. Das Gute ist: Sie müssen nicht alles neu erfinden. Sie können auf erprobte Praxismodelle und Konzepte zum Thema Luther und Reformation zurückgreifen. Darum laden wir Sie zu Begegnungen an der ReformBAR ein.	KIRCHE UNTERWEGS www.kircheunterwegs.de
28.11.2016 Webinar	Entfalten statt Liften! Bedürfnisse Älterer in der Kulturellen Bildung	
	Im Webinar werden Ergebnisse der Studie „Entfalten statt liften! Eine qualitative Untersuchung zu den Bedürfnissen von Senioren in kulturellen Bildungsangeboten“ vorgestellt. Auf Grundlage der präsentierten Ergebnisse wird diskutiert, wie kulturelle Bildungsangebote für Ältere gestaltet werden sollten, um ihren Bildungsbedürfnissen und den Veränderungen des Lernens im Alter gerecht zu werden.	Institut für Bildung und Kultur e.V. www.ibk-kultur.de
05.–06.12.2016 Bonn	DIE-Forum Weiterbildung 2016	
	Welche Anforderungen stellt die interkulturelle Öffnung an Weiterbildungseinrichtungen? Welche Konzepte des Spracherwerbs sind sinnvoll? Wie können arbeitsmarktrelevante Kompetenzen schnell und zuverlässig festgestellt und anerkannt werden? Welche Wertkonflikte könnten in Veranstaltungen der Erwachsenenbildung auftreten? Im „Markt der Möglichkeiten“ werden digitale Projekte und Angebote präsentiert, die die gesellschaftliche Integration und Inklusion von marginalisierten Zielgruppen zum Ziel haben und praxisnahe Anregungen geben.	Deutsches Institut für Erwachsenenbildung Leibniz-Zentrum für Lebenslanges Lernen e.V. www.die-bonn.de/institut/die-forum/2016/default.aspx
05.–06.12.2016 Berlin	Fachtagung: Wie geht's? Wenig erreichte Zielgruppen der politischen Bildung – Zugangsmöglichkeiten	
	Wir wissen, dass politische Bildung und Politikunterricht nicht alle erreichen – im konkreten und im übertragenen Sinn. Die Hindernisse sind teilweise erforscht, mögliche Zugänge weniger. Die Transferstelle politische Bildung richtet mit ihrem Jahresthema 2016 den Blick daher verstärkt auf Zugangsmöglichkeiten zu bisher wenig erreichten Zielgruppen der politischen Bildung und den Transfer empirischer Forschungsergebnisse in die Praxis politischer Bildung.	Transferstelle politische Bildung/Berliner Landeszentrale/Otto-Suhr-Institut/AdB e. V. www.transfer-politische-bildung.de
06.–07.12.2016 Erkner	Onlineportale für Familien – aktuelle Praxis und Entwicklungspotenziale	
	Bald werden alle Neuelterne zu den digital natives zählen, die schon als Kinder digital kommuniziert haben, sich daher mit Selbstverständlichkeit im weltweiten digitalen Datennetz bewegen und dieses intensiv zur Beziehungspflege nutzen. Welche digitalen Angebote erwarten Eltern heute von einer familienfreundlichen Kommune? Lernen Sie gelungene digitale Angebote für Familien kennen, aber auch die Schwierigkeiten, die es bei der Schaffung solcher Angebote zu meistern gilt.	Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e. V. www.deutscher-verein.de

07.12.2016 Berlin	Multiplikationsveranstaltung des Unternehmensnetzwerkes „Erfolgsfaktor Familie“ „Papa ante portas – wenn Väter vereinbaren wollen“	
	<p>Wenn Männer Elternzeit nehmen, werden sie in Unternehmen häufig erstmals als Väter und damit als Elternteil mit familiärer Verantwortung wahrgenommen. Mittlerweile nutzt jeder dritte Vater die Partnermonate im Elterngeld und nimmt sich eine Auszeit für die Betreuung seines Nachwuchses – Tendenz steigend. Für Arbeitgeber/innen ist es daher von entscheidender Bedeutung, sich auf die neue Generation der Eltern und ihre Wünsche einzustellen. Dies kann nur gelingen, wenn sie Frauen und Männern gleichermaßen Angebote zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf machen.</p> <p>Wie können Unternehmen eine väterorientierte Personalführung praktisch umsetzen? Welchen Nutzen hat ein Unternehmen davon? Was erwarten Väter von ihrem Arbeitgeber?</p>	<p>Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“ Tel.: 030 20308-6101 www.erfolgsfaktor-familie.de</p>
13.12.2016 Berlin	Familienpolitische Tagung des DGB: „Mehr Zeitsouveränität durch Partnerschaftlichkeit – Neue Optionen für eine gerechte Arbeitszeitverteilung“	
	<p>Gemeinsam mit Familienministerin Manuela Schwesig und dem DGB-Vorsitzenden Reiner Hoffmann sowie weiteren Gästen aus Wissenschaft, Politik und der betrieblichen Praxis sollen Strategien erörtert werden, wie Arbeitszeiten familienbewusster gestaltet werden können. Wir laden herzlich dazu ein, über die neuen Herausforderungen zu debattieren, die eine lebensphasenorientierte Arbeitszeitpolitik mit sich bringt.</p>	<p>DGB-Bundesvorstand Projekt „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten!“ E-Mail: kaiser.bfw@dgb.de</p>
13.01.2017– 15.07.2017	„Reformation heute“. Kulturführerschein Fortbildung in kultureller Bildungsarbeit mit Gemeindegruppen oder für Schulprojekte zur Refomationsdekade	
	<p>Der Kulturführerschein „Reformation heute“ führt in die kulturelle Bildungsarbeit zu theologischen Themen mit Gemeindegruppen oder im schulischen Kontext ein. Die Fortbildung bietet die Möglichkeit, sich kreativ-schöpferisch mit den bis heute aktuellen Impulsen aus der reformatorischen Bewegung auseinanderzusetzen. Bei dem innovativen Bildungsprogramm geht es darum, einen eigenen Zugang zum Thema zu finden und ausgewählte Fragestellungen zu vertiefen.</p>	<p>Evang. Oberkirchenrat, Landesstelle für Evang. Erwachsenen- und Familienbildung, Karlsruhe E-Mail: eeb-baden@ekiba.de</p>
23.01.2017 Köln	Höhere Gewalt – Fundamentalismus und Demokratie	
	<p>Neben dem derzeit sehr präsenten islamistischen Fundamentalismus wird die Fachtagung fundamentalistische Strömungen aller Weltreligionen genauer in den Blick nehmen, Überschneidungen aufzeigen, Differenzen herausarbeiten und das Gefährdungspotenzial für die öffentliche Sicherheit und demokratische Gesellschaft diskutieren.</p> <p>Die Tagung richtet sich an Multiplikator/inn/en, Mitarbeiter/innen der schulischen und außerschulischen Jugendbildung, der Erwachsenenbildung, Journalist/inn/en, Wissenschaftler/innen sowie Mitarbeiter/innen der Sicherheitsbehörden.</p>	<p>Bundeszentrale für politische Bildung www.bpb.de</p>
24.–26.01.2017 Karlsruhe	LEARNTEC 2017	
	<p>Vom 24. bis 26. Januar 2017 wird die Messe Karlsruhe zum 25. Mal zur Austausch- und Informationsplattform für digitale Bildung. Jährlich lockt die Fachmesse mehr als 7.250 HR-Entscheider und IT-Verantwortliche aus aller Welt nach Karlsruhe, die sich bei über 250 Ausstellern zu den Möglichkeiten digitalen Lernens informieren und konkret für ihre Problemstellungen bei Wissensvermittlung und -management nach Lösungen suchen. In den vergangenen Jahren trat zudem die Digitalisierung der Schul- und der Hochschulbildung in den Fokus.</p>	<p>www.learntec.de</p>

14.–18.02.2017 Stuttgart	DIDACTA Stuttgart 2017	
	Die Didacta gibt einen umfassenden Einblick in das gesamte Bildungswesen von der frühkindlichen Bildung über die Schul- und berufliche Bildung bis hin zu lebenslangem Lernen.	www.messe-stuttgart.de/didacta
21.–22.02.2017 Freiburg	Jahrestagung der Kommission Interkulturelle Bildung Flucht und Bildung: Anfragen an die Erziehungswissenschaft	
	Es stellt sich die Frage, wie sich die Erziehungswissenschaft dem Gegenstandsbereich ‚Flucht und Bildung‘ in einer Weise annähern kann, die die hochgradige rechtliche und politische Überformung des Themas Flucht in Rechnung stellt.	Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft e. V., Berlin www.dgfe.de
01.–02.03.2017 Wiesbaden-Naurod	15. Workshop der ‚AG Weiterbildungsforschung‘ der Sektion Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE)	
	Die ‚Werkstatt Forschungsmethoden in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung‘ ist ein Forum zum kollegialen Austausch über laufende Arbeiten und Forschungserfahrungen. Im Mittelpunkt der Werkstatt stehen forschungsmethodische Überlegungen und Erfahrungen aus insbesondere empirisch ausgerichteten, laufenden Qualifizierungs- und Forschungsarbeiten.	Sektion Erwachsenenbildung der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) http://www.dgfe.de
02.–03.03.2017, 09.–10.05.2017 Köln	(Lern-)Programme für das Wohnen und Leben im Alter Multiplikatoren-schulung	
	Die Melanchthon-Akademie in Köln und das Ev. Zentrum für Quartiersentwicklung haben in enger Zusammenarbeit das Programm „Wohnschule Köln“ entwickelt, ein Programm, das Menschen auf der Suche nach der geeigneten Wohn- und Lebensform einen Orientierungsrahmen anbietet. In der Multiplikatoren-schulung werden wir Inhalte und Methoden ausgewählter Module der Wohnschule vorstellen, Erfahrungen weitergeben, Strategien zur Implementierung des Konzeptes erarbeiten, Netzwerke knüpfen und gemeinsam Ideen zur Erweiterung des Angebotespektrums der Wohnschule entwickeln.	Melanchthon-Akademie Köln www.melanchthon-akademie.de
Ab 6. März 2017 Onlinekurs	EBmooc – offener Onlinekurs zu digitalen Werkzeugen für Erwachsenenbildner/innen	
	EBmooc ist der erste offene Online-Kurs für die Erwachsenenbildung in Österreich. In einem Kurs von 6 Wochen Dauer (Gesamtumfang: 18 Stunden) können sich Lehrende und Trainer/innen, Berater/innen und Bildungsmanager/innen wichtige Grundlagen und Werkzeuge der digitalen Erwachsenenbildung mit dem Internet aneignen. Kostenlose Teilnahme dank Förderung des BMBWF.	www.erwachsenenbildung.at/ebmooc
13.–14.03.2017 Wien	Tagung: Flucht – Migration – Bildung	
	Die weltweiten Flüchtlingswellen haben zahlreiche Aktivitäten in den Volkshochschulen zur Folge und bestimmen die Bildungsarbeit. Im Rahmen dieser internationalen Tagung werden konkrete Beispiele guter Praxis der Bildungsarbeit mit Flüchtlingen aus jenen europäischen Ländern vorgestellt und diskutiert, die die meisten Flüchtlinge aufgenommen haben: Schweden, Deutschland und Österreich.	Verband Österreichischer Volkshochschulen www.vhs.or.at

20.03.2017 Rostock	Turnschuh. Scheitel. Aluhut. <i>Rechtsextremismus anno 2017</i>	
	<p>Die Fachtagung nimmt eine Bestandsaufnahme des Rechtsextremismus in Deutschland im Jahre 2017 vor. Das Spektrum reicht immer noch von kleinen Kameradschaften über Vereine, Bürgerinitiativen bis hin zu Parteien; es umfasst Zeitschriften, Verlage und diverses Kleingewerbe. Gewalt ist steter Ausdruck ihrer Weltanschauungen, doch lassen sie sich darauf nicht beschränken.</p> <p>Der Aufbau der Tagung sieht Vorträge und Workshops zum Auftakt vor, die am zweiten Tag um Arbeitsgruppen ergänzt werden, in denen spezifische Aspekte der Rechtsextremismusprävention in den Mittelpunkt gerückt werden.</p>	<p>Bundeszentrale für politische Bildung/bpb Fachbereich Extremismus www.bpb.de</p>
12.05.–24.11.2017 Bonn	Fortbildung in Konfliktbearbeitung und gewaltfreiem Handeln „Die Kraft der Gewaltfreiheit“	
	<p>Die berufsbegleitende Fortbildung in Konfliktbearbeitung und gewaltfreiem Handeln wendet sich vorrangig an berufserfahrene Menschen, die eine neue Akzentuierung ihres Engagements im sozialen, ökologischen und gesellschaftlichen Bereich suchen. An 14 Seminartagen, verteilt auf vier Wochenenden und eine Abschlusswoche, werden gemeinsam die Wahrnehmung auf das eigene Konfliktverhalten geschärft und gewaltfreie Formen des Umgangs mit Unrecht und Gewalt ausprobiert.</p>	<p>gewaltfrei handeln e. V. www.gewaltfreihandeln.org</p>